SUBSTANZKONSUM (ALKOHOL, DROGEN, MEDIKAMENTE ETC.) - EIN HEIKLES THEMA IM GESPRÄCH MIT MITARBEITER*INNEN

Manche Führungskräfte scheuen dieses Thema und glauben, das Problem aufschieben oder aussitzen zu können. Doch dieses Vorgehen schadet und hilft weder im Arbeitsprozess, dem Team, dem Unternehmen noch dem Mitarbeitenden selbst.

Das Seminar zeigt Vorgehensweisen für ein solches Gespräch auf und schafft größere Sicherheit für die Führungskräfte im Umgang mit Mitarbeitenden bei Substanzkonsum. Im Seminar werden Gesprächsführung und Vorgehensweisen erarbeitet und praktisch veranschaulicht. Ziel des Seminares ist es, Führungskräften „Handwerkszeug“ für die Gesprächsführung an die Hand zu geben (rechtliche Aspekte werden nur peripher berücksichtigt).

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende mit Personalverantwortung

Inhalte

• Anzeichen für Substanzkonsum im Arbeitsverhalten
• Anzeichen für Substanzkonsum im Sozialverhalten
• Mitarbeitende mit substanzbedingten Auffälligkeiten ansprechen
• Das fürsorgende Gespräch
• Das klärende Gespräch
• Das Gespräch bei arbeitswidrigem Verhalten
• Gespräche bei weiterem arbeitswidrigen Verhalten
• Gespräch bei positiver Veränderung

Dozent*in:

Andreas Schareck
(Trainer für Kommunikation, Führung und Konfliktmanagement)

Kosten:
185 EUR
Mitglieder: 145 EUR
Seminar-Nr:

M-FK 19-05-16

Anmeldung bis:

25.04.2019

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
16.05.2019 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	